

Bellaterra : 4. August 2018
Aktennummer : **18/17705-2210**
Bezeichnung des Antragstellk: **GARDENIA QUÍMICA, S.A.**
Avda. Real de Extremadura, 25
12200 Onda (Castellón)

PRÜFBERICHT

ERHALTENES MATERIAL

Am 16. Juli 2018 erhielt Applus Laboratories eine Probe, die aus verschiedenen Probekörpern bestand, auf die das Beschichtungsprodukt für Beton aufgetragen wurde mit folgender Bezeichnung:

ISOLATE

BEANTRAGTE PRÜFUNGEN:

PRODUKTE FÜR DIE REPARATUR VON BETONSTRUKTUREN; Oberflächenschutzsysteme für Beton, UNE-EN 1504-2:2005 Tabellen 1 und 5: Leistungsmerkmale und -anforderungen der Produkte und Systeme für den Oberflächenschutz.

1. Bestimmung der direkten Zughaftung, UNE-EN 1542:1999
2. Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit, UNE-EN ISO 7783:2012
3. Bestimmung der Flüssigwasserdurchlässigkeit, UNE-EN 1062-3:2008

DATUM DER PRÜFUNGS AUSFÜHRUNG:

Vom 16.7.2018 bis am 3.8.2018

ERGEBNISSE: Siehe angehängte Seiten.

Leiter Baustoffe

LGAI Technological Center S.A.

Verantwortlicher Techniker

LGAI Technological Center S.A.

Die in diesem Dokument angegebenen Ergebnisse entsprechen ausschließlich dem erhaltenen Material, das gemäß den Angaben geprüft wurde.

Die Vervielfältigung dieses Dokuments ist nur in vollem Umfang gestattet. Elektronisch signierte Berichte in digitaler Form sowie elektronische Kopien derselben gelten als Originaldokumente. Deren Druckversion hat keine rechtliche Gültigkeit.

Seite 1 - Dieses Dokument besteht aus **4** Seiten, von denen **0** Anhänge sind.

Aktennr.	18/17705-2210	Seite 2
GARDENIA QUÍMICA, S.A.		ISOLATE

ERGEBNISSE:

1. Bestimmung der direkten Zughaftung, UNE-EN 1542:1999

Die Referenzträger oder -substrate sind Platten von 300 x 300 x 100 mm, die mit Zuschlagstoffen mit einer maximalen Größe zwischen 8 und 12 mm hergestellt wurden und deren Oberfläche durch Kugelstrahlen mit einem Referenzbeton MC (0,40) gemäß der Prüfnorm UNE-EN 1766:2000 vorbereitet wurde.

Nach dem Aushärten wurden KEINE Blasen, Risse oder Schalen beobachtet.

Probekörper Nr.	Zugfestigkeit bei Bruch (N/mm²)
1	0,85 (B)
2	0,95 (B)
3	0,88 (B)
4	1,02 (B)
5	1,13 (B)
Mittelwert	1,0 MPa

HINWEIS: In Klammern steht die Bruchart.

A: Kohäsionsbruch im Beton.

A/B: Kleberbruch zwischen Träger und 1. Auftragsschicht.

B: Kohäsionsbruch der Anwendung.

Anforderungen gemäß UNE-EN 1504-2:2004 Tabelle 5			
Flexible Systeme		Starre Systeme	
Ohne Verkehrslasten	Mit Verkehrslasten	Ohne Verkehrslasten	Mit Verkehrslasten
≥ 0,8 MPa	≥ 1,5 MPa	≥ 1,0 MPa	≥ 2,0 MPa

Aktennr.	18/17705-2210	Seite 3
GARDENIA QUÍMICA, S.A.		ISOLATE

2. Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit, UNE-EN ISO 7783:2012

- Es wurden drei zylindrische Probekörper von ca. 0,0095 m² (Durchmesser: 100 mm) für die Prüfung mit Träger oder Substrat hergestellt.
- Nach 28 Tagen Aushärtung in einer Laborumgebung werden die Probekörper 3 Zyklen lang in Wasser getaucht und getrocknet.
- Umgebungsbedingungen des Gehäuses: 23 °C und 50 % rF
- Gesättigte Lösung in den Kapseln: Ammoniumdihydrogenphosphat (93 % rF).
- Druckdifferenz (Δp) = 1.210 Pa.

Um eine Atmosphäre von 93 % rF in der Kapsel zu erzeugen, wird eine gesättigte Lösung von Ammoniumdihydrogenphosphat verwendet, sodass außerhalb der Kapsel eine Luftfeuchtigkeit von 50 % und im Inneren derselben eine Feuchtigkeit von 93 % herrscht, was zu einer Verringerung der Masse in der Proben-Kapsel-Anordnung führt.

Endergebnisse:

Probekörper Nr.	Wasserdampfdurchfluss G (g/h)	Wasserdampf-Übertragung V (g/m ² * d)	Äquivalente Luftschichtdicke Sd (m)	Wasserdampfwi derstandsfaktor μ
1	0,0121	30,6	0,7	349
2	0,0085	21,4	1,0	522
3	0,0110	27,8	0,7	378
Mittelwert	0,0105	26,6	0,8	416

Anforderungen und Einstufung gemäß UNE-EN 1504-2:2004 Tabelle 5

Klasse I (wasserdampfdurchlässig)	Sd < 5 m
Klasse II	5 m ≤ Sd ≤ 50 m
Klasse III (wasserdampfundurchlässig)	Sd > 50 m

Aktennr.	18/17705-2210	Seite 4
GARDENIA QUÍMICA, S.A.		ISOLATE

3. Bestimmung der Flüssigwasserdurchlässigkeit, UNE-EN 1062-3:2008

Als Träger-Substrat wurden Mörtelplatten mit einer Größe von ca. 150 × 150 mm und einer Dicke von 30 mm, mit einer Dichte von 1.650 kg/m³ und einer Flüssigwasserübertragungsrate von 7,5 kg/(m² h^{0,5}) verwendet.

Nach dem Auftragen des Produkts und nach 28-tägiger Aushärtung in einer Laborumgebung werden die Probekörper 3 Zyklen lang in Wasser getaucht und vor einer abschließenden Trocknung getrocknet.

Probekörper Nr.	W (kg/m ² h ^{0,5})
1	0,06
2	0,08
3	0,09
Mittelwert	0,08

Anforderungen gemäß UNE-EN 1504-2:2004 Tabelle 5	
Kapillarabsorption und Wasserdurchlässigkeit	W < 0,1 kg/(m ² * h ^{0,5})

Service-Qualitätssicherung

Applus+ garantiert, dass diese Arbeiten im Rahmen der Anforderungen unseres Qualitäts- und Nachhaltigkeitssystems unter Einhaltung der Vertragsbedingungen und gesetzlichen Vorschriften durchgeführt wurden.

Im Rahmen unseres Verbesserungsprogramms wären wir Ihnen dankbar für die Übermittlung jedweder Anmerkungen, die Sie als angemessen erachten, an den für die Unterzeichnung dieses Dokuments Verantwortlichen oder an den Qualitätsleiter von Applus+ unter folgender Adresse: satisfaccion.cliente@applus.com